

München City

## Landkreise dürfen zahlen

### Innenminister hält Beteiligung an Tunnelkosten für möglich

München - Innenminister Joachim Herrmann (CSU) hält eine finanzielle Beteiligung der Landkreise an der Finanzierung der zweiten S-Bahn-Stammstrecke rechtlich für möglich. 'Grundsätzlich sagen wir, das ist vertretbar.' Zu diesem Ergebnis sei eine Überprüfung durch die Juristen des Hauses gekommen, die das Kabinett bei Herrmann in Auftrag gegeben hatte. Damit kommt zumindest wieder ein bisschen Bewegung in den festgefahrenen Streit um die Finanzierung des Tunnels. Münchens OB Christian Ude (SPD) hat eine Beteiligung der Stadt an dem Milliardenprojekt davon abhängig gemacht, dass auch die Landkreise mitmachen. Diese hatten sich bisher mit dem Argument verweigert, sie dürften sich gar nicht beteiligen. Nun sagte Herrmann der SZ: 'Es ist auf jeden Fall möglich, dass sich Landkreise im Rahmen ihrer freiwilligen Leistungen auch im Schienenpersonennahverkehr engagieren.' Dass Kommunen gegen ein solches Engagement klagen könnten, lasse sich nicht ausschließen, ein Restrisiko bleibe.

Bis Mittwoch will die Staatsregierung im Stammstrecken-Streit noch einige andere Fragen geklärt haben. Finanzminister Markus Söder (CSU) überprüft, ob der Tunnel mit Hilfe privater Investoren finanziert werden könnte. Solche öffentlich-privaten Partnerschaften haben sich im Straßenbau bewährt, bei Schienenprojekten würde man Neuland betreten. OB Ude hatte bereits von Interessenten gesprochen. Im Finanzministerium räumt man einer solchen Lösung bislang aber wenig Chancen ein.

Die Bundesregierung dämpft derweil Hoffnungen auf eine Aufstockung der Finanzmittel. Verkehrsminister Peter Ramsauer erklärte, es freue ihn zwar, dass bei dem Thema wieder 'Bewegung ins Spiel' gekommen sei. Aber von Seiten des Bundes lägen wirklich bereits 'alle Karten auf dem Tisch'.

Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil (FDP) soll am Mittwoch im Kabinett schon mal Vorschläge vorlegen, wie die S-Bahn auch ohne zweiten Tunnel leistungsfähiger gemacht werden könnte. (Seite 3) msz

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Dienstag, den 08. Mai 2012, Seite 33